



Antrag auf Mitgliedschaft in der Deutschen Astrobiologischen Gesellschaft e.V.

Name, Titel:

Institut/Universität:

Anschrift:

Tel.-Nr.:

E-Mail-Adresse:

ausgeübter Beruf:

wissenschaftliches Fachgebiet
(z. B. Chemie, Biologie etc.):

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der DAbG

- als ordentliches Mitglied mit regulärem Jahresbeitrag;
- als ordentliches Mitglied mit ermäßigtem Jahresbeitrag; in diesem Fall fügen Sie bitte Ihrem Antrag Belege bei, aus denen Ihr Status als Schüler/in, Studierende/r, Doktorand/in, Rentner/in oder Pensionär/in hervorgeht.

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag die formlosen **Unterstützungsschreiben** zweier ordentlicher oder fördernder DAbG-Mitglieder bei, die Ihren Antrag befürworten.

Datum:

Unterschrift:

Bitte schicken Sie Ihren Antrag an:

Herrn Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch (TU Berlin)

E-mail: dirksm@astro.physik.tu-berlin.de

Die Einwilligungserklärung auf Seite 2 ist Bestandteil dieses Antrags.

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der Deutschen Astrobiologischen Gesellschaft e.V. (DAbG) zu folgenden Zwecken erhoben und genutzt werden:

- Mitgliederservice
- Mitgliederbetreuung
- Verwirklichung der Satzungszwecke und -ziele gemäß § 2 der DAbG-Satzung in der Fassung vom 10.11.2017.

Mir ist bewusst, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Ebenfalls ist mir bewusst, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Deutsche Astrobiologische Gesellschaft e.V. (DAbG); c/o Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch, Markhofstraße 18, 14532 Stahnsdorf;
E-Mail: dirksm@astro.physik.tu-berlin.de

Mir ist bewusst, dass ich jederzeit Auskunft über die personenbezogenen Daten erhalten kann, sowie die Berichtigung, Löschung oder Sperrung für die Zukunft vornehmen kann.

Im Fall des Widerrufs der Einwilligungserklärung werden mit dem Zugang meiner Willenserklärung meine Daten bei der Deutschen Astrobiologischen Gesellschaft e.V. gelöscht, sofern ich der DAbG keinen Mitgliedsbeitrag mehr schulde. Ich bestätige mit meiner Unterschrift auf Seite 1 des Antrags, dass ich mit der Einwilligungserklärung einverstanden bin, das Merkblatt für Neumitglieder gelesen habe und auch die in der DAbG-Satzung genannten Zahlungsmodalitäten zur Kenntnis genommen habe.

Merkblatt für Neumitglieder

Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-DSGVO sieht unter anderem in Artikel 13 vor, dass der/die Verantwortliche bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bestimmte Informationen dem/der Betroffenen mitteilen muss.

Konkret:

1. Name der verantwortlichen Stelle:

Deutsche Astrobiologische Gesellschaft e.V. (DAbG)

2. Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle:

c/o Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch, Markhofstraße 18, 14532 Stahnsdorf

4. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung:

Mitgliederservice, Mitgliederbetreuung, Verwirklichung der Satzungszwecke und -ziele gemäß § 2 der DAbG-Satzung in der Fassung vom 10.11.2017

5. Zulässigkeit der Datenverarbeitung:

Einwilligung des Mitgliedes, Interessenabwägung

6. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen, denen die Daten offengelegt sind oder werden:

keine

7. Fristen für die Löschung der Daten:

Ein Jahr nach Austritt, steuerliche Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

8. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine Internationale Organisation:

keine

Rechte der Betroffenen

Um der in Artikel 12 der EU-DSGVO geregelten Transparenz und Modalitäten gerecht zu werden, informiert der/die Verantwortliche nachfolgend über Rechte der Betroffenen.

a) Auskunftsrecht (Art. 15)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem/der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Der/Die Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der/die Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

b) Berichtigung (Art. 16)

Die betroffene Person hat das Recht, eine Berichtigung oder Vervollständigung sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Löschung (Art. 17) – „Recht auf Vergessenwerden“

Siehe Punkt 7: Fristen für die Löschung der Daten.

d) Widerspruchsrecht (Art. 21)

Legt die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten ein, darf der/die Verantwortliche diese Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er/sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Persönlich Betroffene haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

f) Folgen einer Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Eine Nichtbereitstellung oder Widerspruch der Verarbeitung personenbezogener Daten des/der Betroffenen hätte einen Austritt aus der DAbG zur Folge. Nach Ablauf der Löschfrist oder anderer Rechtspflichten zur Aufbewahrung würden alle Daten der betroffenen Personen gelöscht werden.